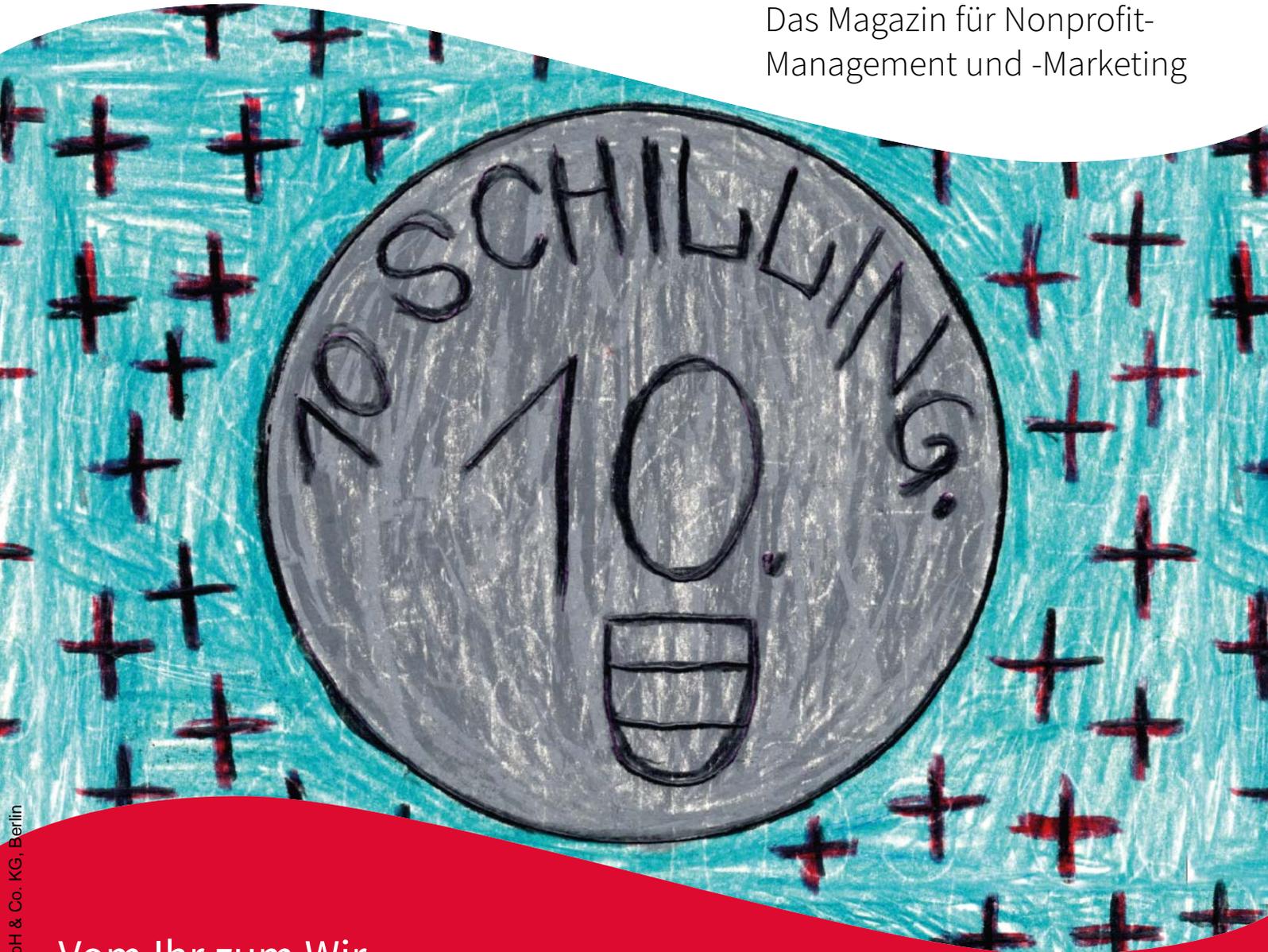


01.24

& Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Vom Ihr zum Wir.
Community aufbauen und managen

Rote Seiten: Kooperationen von Stiftungen

Herausgeber: Deutsches Stiftungszentrum GmbH (DSZ), Dr. Markus Heuel
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.susdigital.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG
100 Jahre

Better together: Wirksam sein mit allen Kräften

Community durch Kommunikation –
Analog und digital, transparent und nachhaltig

von Mandy Baum (Leipzig)

Wie wollen wir uns als VNG-Stiftung für unsere Zukunft und Gesellschaft engagieren? Welche Ressourcen haben wir dafür und wie können wir diese nachhaltig und zukunftsorientiert einbringen? Wie können wir Zivilgesellschaft und Demokratie gezielt fördern und stärken? Diese Fragen begleiten die VNG-Stiftung mit Sitz in Leipzig seit ihrer Gründung im Jahr 2009. In der Beobachtung gesellschaftlicher Prozesse und Dynamiken mit Fokus auf Ostdeutschland, reflektiert sich die Stiftung kontinuierlich in ihrem Wirken und ihren Zielen und richtet ihr Handeln entsprechend der zeitgemäßen Bedarfe von zivilgesellschaftlich engagierten Akteuren und Initiativen aus. Dies macht sie nicht im Alleingang: In Kooperation mit gleichgesinnten Partnern bringt sich die VNG-Stiftung mit ideellen und finanziellen Förderaktivitäten aktiv in die Gesellschaft ein und öffnet ihr Netzwerk für Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer, Partizipation und Diskurs. Herzstück der Stiftungsaktivitäten für die Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement ist dabei das „Verbundnetz der Wärme“.

Das „Verbundnetz der Wärme“

Um dem Engagement in Ostdeutschland ein Gesicht und eine Stimme zu geben, hat die Verbundnetz Gas AG (heute VNG AG) am 23.10.2001, unter Schirmherrschaft von Regine Hildebrandt, Brandenburger Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen a. D., das „Verbundnetz der Wärme“ (VdW) ins Leben gerufen.

Von Anbeginn als öffentlichkeitswirksame Bühne für herausragendes Engagement angelegt, für die Sichtbarmachung der Vielfalt und Kraft in der ostdeutschen Engagementlandschaft, stellte das VdW in seinem Ursprung die Würdigung einzelner Personen in den Fokus, die sich im besonderen Maße mit ihren Vereinen für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft einsetzen. Mit der Auszeichnung zum „Botschafter der Wärme“ bei der jährlich stattfindenden Botschafterernennungsveranstaltung erhielten die von einer renommierten Auswahlkommission ernannten Persönlichkeiten neben einem Botschaftersalär für ihre Vereinsaktivitäten auch ein Fotoshooting mit einer sich anschließenden Ausstellung in ihrem Heimatort. Voraussetzung für die Möglichkeit, zum Botschafter ernannt zu werden, war die Mitgliedschaft im VdW. Die VNG stand dabei stets in engem Kontakt und Austausch mit den Kommunen, da die Bürgermeister und Dezernenten aktiv in die Mitgliedersuche eingebunden wurden. Die Trägerschaft übernahm später die VNG-Stiftung.

Vom Mitgliedernetzwerk zur Engagementplattform ...

Mit dem 20-jährigen Jubiläum im Jahr 2021 läutete das VdW seine Neuausrichtung ein und feierte neben dem

bisher Erreichten auch die Aussicht auf neue Wege und Perspektiven. Diese Veränderung ist erwachsen aus dem Wunsch, das Mitgliedernetzwerk für alle freiwillig Engagierten zu öffnen, die partizipieren, sich aber nicht durch eine Mitgliedschaft binden möchten.

Um sich weiterentwickeln und wachsen zu können, ist ein Blick auf das aktuelle Zeitgeschehen wichtig. Eine Anpassung an dynamische Prozesse in der Gesellschaft, die gerade auch im Engagementbereich immer deutlicher spürbar sind. Ein Strukturwandel im Ehrenamt, verbunden mit einer zunehmenden Digitalisierung, auf den wir als Stiftung reagiert haben und unsere Programme erweitert oder neu aufgesetzt haben.

...mit digitalen Workshops und regionalen Round Tables

Beginnend mit der Konzeptionsphase in 2021, wurden zeitgemäße Formate wie regionale Round Tables entwickelt. Die Transformation des VdW vollzog sich vor allem in der Öffnung für die digitale Welt. Durch die neuen, auch digitalen Formate konnte eine Vielzahl von neuen ehrenamtlich Tätigen in ganz Ostdeutschland erreicht werden. Auch die Bewerbungen für den Engagementpreis sind stetig gestiegen. Durch die Erweiterung des Personenkreises ist es uns gelungen, auch eine Vielzahl von neuen Themen in unsere Engagementplattform aufzunehmen.

Mit der Organisation und Durchführung von regelmäßig stattfindenden digitalen Workshops und regionalen Round Tables bringt die VNG-Stiftung im VdW aktuelle, gesellschaftsrelevante Themen in den Diskurs, mit dem Ziel, Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen zu sammeln und zu generieren. So veranstaltete die VNG-Stiftung in 2023 in Kooperation mit der Stiftung Bürger für Bürger und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) in Erfurt einen Round Table zum Thema „Junges Engagement für Demokratie“. Einen weiteren Round Table gab es in Rostock zum Thema „Werte(wandel) & Tradition im Transfer der Generationen“.

Gelebte Anerkennungskultur ...

Höhepunkt der Engagementplattform ist die jährlich stattfindende Vergabe des Engagementpreises durch die VNG-Stiftung. Dieser wird in den fünf Bereichen „Wissen & Lernen“, „Natur & Klima“, „Gesundheit & Sport“, „Kultur & Geschichte“ sowie „Teilhabe & Integration“ vergeben und ist mit jeweils 5.000 € dotiert.

Gefördert werden dabei Engagementprojekte mit Strahlkraft und Innovation, die zum Nachahmen moti-



© PK Fotografie Leipzig

Engagementpreisverleihung 2022 im Gewandhaus zu Leipzig

vieren und Lösungsansätze für gesellschaftlich relevante Themen bieten. Über die Preisträger entscheidet eine Auswahlkommission, bestehend aus renommierten Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport sowie dem Ehrenamtssektor. Auch in 2024 sind wieder alle engagierten Initiativen herzlich dazu eingeladen, sich mit ihrem Projekt für den Engagementpreis zu bewerben. Bewerbungen können online eingereicht werden (siehe Angaben zum Thema).

Auch die Ergebnisse der ersten Studie „Ehrenamt in Ostdeutschland“ aus 2022 wurden vielfältig geteilt und bspw. auf dem Deutschen Stiftungstag in Leipzig vorgestellt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der weiterführenden zweiten Studie in 2023 ist für das Frühjahr 2024 geplant.

... mit Wissen und Best Practice

Aktiv wirkt die Stiftung seit 2023 mit Partnern an der Entwicklung der Engagementstrategie des Bundes mit und bringt die Ergebnisse ihrer Studien und Diskurse ein. Wir teilen unsere Expertise und stehen gern als Ansprechpartner für Stiftungsneugründer in Ostdeutschland zur Verfügung.

Wunsch und Ziel der VNG-Stiftung ist es im Besonderen, am Auf- und Ausbau regionaler Netzwerke in Ost- und Mitteldeutschland mitzuwirken. Darüber hinaus ist es der Stiftung auch ein Anliegen, in gewisser Weise als Vorbild für die Ansiedlung von neuen Stiftungen in Ostdeutschland zu werben. Hierzu ist die VNG-Stiftung auch im stetigen Austausch mit dem Ostbeauftragten Carsten Schneider.

Alles, was wir tun, tun wir nicht für uns. Wir wollen die Gesellschaft verbessern und aktiv mitgestalten und die, die das auch tun möchten, dabei unterstützen. Wir wollen mit unseren Stiftungsaktivitäten zum Nachmachen motivieren und mit unserem Netzwerk etwas leben, das andere inspiriert, unsere Gesellschaft im Rahmen ihrer Ressourcen mitzugestalten und das Gemeinwohl zu stei-

gern. Damit wir gemeinsam zeigen können: Schaut auf Ostdeutschland, der Osten hat viel zu bieten! Es ist viel Dynamik, Kraft und Wollen in unserem Netzwerk spürbar. Die bündeln wir und nehmen sie mit in das 15-jährige Jubiläum der VNG-Stiftung, das wir dieses Jahr feiern.

Kurz&Knapp

Als Engagementplattform der VNG-Stiftung ist das „Verbundnetz der Wärme“ Anlauf- und Ankerpunkt für das Ehrenamt in Ostdeutschland. Neben Möglichkeiten der Projektförderung finden gemeinnützige Initiativen im VdW vor allem auch Diskurs und Wissenstransfer, wie etwa durch die Beteiligung an regionalen Round Tables, digitalen Workshops, der Ehrenamtsstudie sowie dem Engagementpreis. Dieser wird jährlich an fünf ostdeutsche Vereine vergeben – so auch wieder in diesem Jahr. Bewerbungen können einfach und direkt eingereicht werden unter: engagement.vng-stiftung.de.

Zum Thema

Im Internet:

Engagementpreis 2024, engagement.vng-stiftung.de

Verbundnetz der Wärme, www.verbundnetz-der-waerme.de

VNG-Stiftung, www.vng-stiftung.de

In Stiftung&Sponsoring:

Lichtblicke. Kurzporträts von Geschichten des Gelingens, S&S 6/2023, S. 20 – 22.



© VNG-Stiftung/Alice End MD

Mandy Baum, gebürtige Leipzigerin, ist seit 2010 im VNG-Konzern für die beiden Stiftungen der VNG zuständig. Ihre Motivation und Überzeugung ist es, sowohl mit eigenen Projekten der VNG-Stiftung als auch mit durch die VNG-Stiftung geförderten Projekten einen sinnstiftenden Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

mandy.baum@vng.de
www.vng-stiftung.de